



Bildungszentrum
Lohr - Bad Orb



Industrie 4.0 – Den Wandel und gute Arbeit gestalten

Seminartermine 2018



Den Wandel und gute Arbeit gestalten

Industrie 4.0 – Nutzen und Potenziale erkennen

Die Entwicklung der Industrie 4.0 schreitet voran. Über die Veränderungen der technischen und plattformbasierten cyber-physischen Systeme (CPS) werden in den Unternehmen die Maschinen, Werkzeuge, Aufträge, Lager und mehr miteinander verbunden. Mit den hoch vernetzten Technologien und serviceorientierten Geschäftsmodellen werden in vielen Bereichen der Wertschöpfung Einsparpotenziale über Produktivitätssteigerungen möglich. Die Nutzung von Echtzeitdaten zum Beispiel bei Assistenzsystemen wird in fast allen Arbeitsbereichen die Arbeits- und Geschäftsprozesse verändern. Das treibt nicht nur Rationalisierungen und Innovationen voran, sondern verändert auch die Struktur der Belegschaft sowie die Arbeitsbedingungen.

Welche Entlastung und neue Formen der Unterstützung bringt dies für Beschäftigte? Belastet die Arbeit die Gesundheit zukünftig weniger? Sind die Folgen mehr Verantwortung und neue Qualifikationen im Umgang mit IT-Systemen? Oder werden Entscheidungsspielräume eingeschränkt und Beschäftigte durch Assistenten überwacht und gesteuert?

Im Seminar werden wir aktuelle Entwicklungen nachvollziehen und auf der Basis der Erfahrungen der Teilnehmenden Konzepte und Strategien auf ihre betrieblichen Auswirkungen hin durchleuchten. Im Mittelpunkt steht dabei der Einfluss als Betriebsrat auf die Folgen der Digitalisierung.

Themen im Seminar (Typ 377)

- Erfahrungsaustausch zu Entwicklungslinien der Digitalisierung und der betrieblichen Praxis
 - cyber-physische Systeme
 - Assistenzsysteme
 - digitale Instandhaltung
 - digitaler Zwilling und IoT
- Rolle des Menschen im Arbeits- und Produktionsprozess
- Folgen der Industrie 4.0 für Beschäftigung, Gesundheit und Qualifikationen
- Überblick: Rechte des Betriebsrates nach dem Betriebsverfassungsgesetz, an einer menschengerechten Gestaltung der Arbeit mitzuwirken
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und Beteiligung der Beschäftigten

Termine (3 Tage):	25.02. – 28.02.2018	LX00918	Bildungszentrum Lohr
	15.07. – 18.07.2018	LX32918	Bildungszentrum Lohr
	11.11. – 14.11.2018	LX34618	Bildungszentrum Lohr

Freistellung: § 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX

Zielgruppe: BR, SBV

Seminarleitung: Dr. Raphael Menez, Daniel Kahnert

Den Wandel und gute Arbeit gestalten

Industrie 4.0 erleben und gestalten

Industrie 4.0 ist in den Betrieben angekommen. In vielen Fabrikhallen wird der Einsatz von cyber-physischen Systemen (CPS) und vernetzten Prozessen heute erprobt oder bereits umgesetzt. Dabei folgt die praktische Anwendung von Industrie 4.0 keinem Masterplan, sondern wird betriebsspezifisch ausgestaltet, oftmals in einem offenen Such- und Lösungsprozess, der Gestaltungsräume für die betrieblichen Akteure bietet. Betroffen von diesen Veränderungen ist nicht nur der komplette Wertschöpfungsprozess vom Zulieferer zum Kunden, sondern auch alle direkten und indirekten Bereiche in einem Betrieb.

Dabei gibt es für die Beschäftigten sichtbare und unsichtbare Effekte der Digitalisierung. Jenseits der Hintergrundsteuerung der Fabrik in Echtzeit wird eine Industrie 4.0 erlebbar an der Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine, beispielsweise über digitale Assistenzsysteme oder über Mensch-Roboter-Kollaboration.

Im Rahmen des Seminars werden wir Industrie 4.0 sinnlich erfahrbar und erlebbar machen. Dazu nutzen wir die Infra-

struktur der Lernfabrik des Future Work Lab am Fraunhofer IAO in Stuttgart als Innovationslabor für Mensch, Arbeit und Technik und werden an ausgewählten Demonstratoren und Industrie-4.0-Arbeitsplätzen der Frage nachgehen, wie sich Arbeit verändert und welche Gestaltungsoptionen Betriebsräte und Betriebsrätinnen bei Arbeiten 4.0 haben.

Themen im Seminar (Typ 377)

- Schritte zur Umsetzung von Industrie 4.0
- cyber-physische Systeme
 - digitaler Schatten
 - physische und kognitive Assistenz
 - digitale Instandhaltung
 - Mensch-Roboter-Kollaboration
 - Smart Factory
- Rolle des Menschen bei Arbeiten 4.0 und sozio-technische Gestaltungsansätze
- Rechte des Betriebsrats nach Betriebsverfassungsgesetz, an der Verwirklichung einer für die Beschäftigten guten digitalen Arbeit 4.0 mitzuwirken
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und Beteiligung der Beschäftigten

Termine (3 Tage): 04.06. – 06.06.2018 LX02318 Stuttgart
24.09. – 26.09.2018 LX13918 Stuttgart
03.12. – 05.12.2018 LX14918 Stuttgart

Freistellung: § 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX

Zielgruppe: BR, SBV

Seminarleitung: Dr. Raphael Menez, Daniel Kahnert

Referenten

Dr. Raphael Menez, Sozialwissenschaftler, Arbeitspolitische Gestaltung von Industrie 4.0 und Digitalisierung von Arbeit, Bildungskoordination für Arbeit und Innovation

Daniel Kahnert, Dipl. Soziologe, Industrie 4.0 und Digitalisierung

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstellen der IG Metall. Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX und erfordert einen entsprechenden Beschluss des Betriebsratsgremiums oder der SBV.

Seminarkosten (steuerfrei) (3-tägig) **1095,00 €**

Lohr:

+ Übernachtungskosten/pro Tag zzgl. Mwst.: **85,00 €**

+ Verpflegungskosten/pro Tag zzgl. Mwst.: **55,00 €**

Stuttgart:

Aufgrund der Durchführung in Stuttgart, sind höhere Hotel- und Verpflegungskosten zu erwarten.

+ Übernachtungskosten/pro Tag zzgl. Mwst.: **ca. 190,00 €**

+ Verpflegungskosten/pro Tag zzgl. Mwst.: **ca. 90,00 €**

Die Mehrwertsteuer ergibt sich aus: Übernachtung plus 7%, Verpflegung plus 19%.
Vorbehaltlich: Irrtum, Preis- oder Mehrwertsteuererhöhung.

Weitere Informationen:

Andrea Mielke, Veranstaltungsorganisation

Telefon: 09352 506-168, E-Mail: andrea.mielke@igmetall.de



IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb

Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
Telefon: 09352 506-0
Telefax: 09352 506-157
E-Mail: lohr@igmetall.de

Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
Telefon: 060 52 89-0
Telefax: 060 52 89-101
E-Mail: bad-orb@igmetall.de

...> www.bildung-beratung.igm.de



Stand: 12/2017